

	<p>Objekt: Köln: Heinrich II. von Virneburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253110</p>
--	---

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze um 1320. Münze ist zerbrochen.

Vorderseite: Thronender Erzbischofs von vorn. Er hält in der Rechten ein geschlossenes Buch, in der Linken einen Krummstab.

Rückseite: Blumenkreuz, in den Winkeln je ein gezacktes Dreiblatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1306-1332

wer

wo Köln

Beauftragt wann

wer

Heinrich II. von Virneburg (1244-1332)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Großpfennig
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 20 b (dieses Stück)..